

Klassenrat

Am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium führen wir mit Beginn der 5. Klasse den „Klassenrat“ ein. Dies geschieht in den Klassenlehrerstunden und mit der fachkundigen Unterstützung von Frau Eichhorn, unserer Schulsozialpädagogin.

Kurz gesagt ist der Klassenrat eine Art Besprechungsrunde der Klasse im Stuhlkreis. Der Kreis macht schon deutlich, dass alle nebeneinander und damit **gleichberechtigt miteinander sprechen** können. Der Stuhlkreis ist somit auch eine demokratische Form.

Der Klassenrat ist fester Bestandteil im wöchentlichen Geschehen der Klasse - eine Gesprächsrunde als Ritual für den **Austausch von allgemeinen oder auch sehr spezifischen Anliegen von Schülerinnen und Schülern**. Wichtig ist dabei, dass Die Schülerinnen und Schüler die Themen auch selbst bestimmen.



Im Klassenrat sprechen die Schülerinnen und Schüler also - im Idealfall nach kürzerer Zeit auch selbst moderiert - über Themen, die die Klasse beschäftigen. Sie beraten gemeinsam, diskutieren miteinander und entscheiden, wenn es zu den Themen etwas zu entscheiden gibt. Diese Themen können aktuelle Probleme oder Konflikte sein, aber auch allgemeine Sorgen. Es kann um das Zusammenleben in der Klasse gehen, aber auch

um die Planung gemeinsamer Aktivitäten. So werden gemeinsam Lösungen gesucht und Wege der Umsetzung vereinbart. Und das fördert die Gemeinschaft.

Im Vordergrund bei der Durchführung des Klassenrates steht das Ziel, die **Selbstständigkeit und Selbstverantwortung der Kinder** zu stärken. Das Zusammenleben in der Klasse und in der Schule soll von den Kindern mitgetragen und **mitgestaltet** werden. Der Klassenrat ist damit auch eine Möglichkeit, den Schülerinnen und Schülern frühzeitig ein Verständnis von Demokratie zu vermitteln.

Wir freuen uns darüber, dass unsere Schülerinnen und Schüler hier eine Form der Kommunikation haben, bei der sie zeigen, dass sie eine hohe Sozialkompetenz haben.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre sind wir überzeugt von der Idee des Klassenrats!